REGELN FÜR DIE KORREKTE VERWENDUNG DER MÖBEL

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für Möbel aus unserer Kollektion entschieden haben. Wir sind sicher, dass sie alle Ihre Erwartungen erfüllen werden. Um eine hohe Qualität und Funktionalität zu gewährleisten, möchten wir Ihnen eine ausführliche Gebrauchs- und Pflegeanleitung zur Verfügung stellen. Wenn Sie die folgenden Regeln beachten, werden Sie lange Freude an dem Produkt haben.

Bitte beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Gebrauchs- und Pflegeanleitung zum Ausschluss der Gewährleistung führen kann.

MERKMALE DER IN DER MÖBELHERSTELLUNG VERWENDETEN ROHSTOFFE

PRODUKTSPEZIFIKATION

1. Polstermöbel, Betten, Matratzen und andere Artikel, die im Angebot des Herstellers enthalten sind, sollten entsprechend ihrem Verwendungszweck und den folgenden Nutzungsregeln verwendet werden.
2. Aufgrund der weichen Elemente und der Art der Polsterung können die Abmessungen der Polstermöbel von den in den Katalogen, Prospekten oder auf der Website angegebenen Parametern abweichen. Alle Möbelmaße beziehen sich auf die äußersten Teile des Möbels und werden mit einer Toleranz von +/-3% angegeben. Bei Matratzen ist aufgrund der Elastizität der verwendeten Komponenten eine Toleranz von +/- 1,5 cm in der Größe zulässig.
3. Bei Polstermöbeln kann die Weichheit der Sitze von einem Stück zum anderen unterschiedlich sein. Das liegt an den natürlichen Eigenschaften der für die Konstruktion und die Füllung verwendeten Materialien, d.h. an der Dichte des Polsterschaums, an der Elastizität der Metallfedern, an den Polstergurten und an der Verwendung von Funktionsmechanismen (Schlaffunktion, Elemente mit Staufach, Eckelemente, Poufs und Ottomane). Unterschiede in der Sitzhärte können auch zwischen den ausgestellten und den an den Kunden gelieferten Möbeln auftreten. Dies ist das natürliche Ergebnis des Gebrauchs und der Verwendung unterschiedlicher Polsterungen.
4. Bei Polstermöbeln kann der Sitzhärte Sitze von einem Unterschiede im der einzelnen Komponenten des Sets, die sich aus ihren unterschiedlichen Größen ergeben und durch die verwendeten Konstruktionslösungen bedingt sind.
5. Die vorgestellten Stoff-, Leder- und Farbmuster der Holzelemente sind als Beispiele für Rohmaterialien zu betrachten, so dass die bestellten Möbel von den vorgestellten Mustern abweichen können.
6. Werden Möbel in Abständen hinzugefügt, behält sich der Hersteller das Recht vor, Änderungen an Farbe, Design, Abmessungen und Funktion der Möbel vorzunehmen. Die Unterschiede können auf eine Änderung des Produktionsverfahrens sowie auf die

Verwendung einer anderen Charge/Lieferung von Rohstoffen im Produktionsprozess zurückzuführen sein.

7. Wenn das Produkt während der Garantiezeit ausgetauscht wird, behält sich der Hersteller das Recht vor, technische Änderungen vorzunehmen, d.h. Produktabmessungen, für die Herstellung verwendete Materialien, dekorative und bewegliche Elemente, schlafende Funktion, die sich aus der Notwendigkeit ergeben, Produktfehler zu beseitigen.
8. Die Farben der auf den Fotos abgebildeten Stoffe, Leder und Holzelemente können von den tatsächlichen Farben abweichen. Dies ist auf die Grenzen der digitalen Aufnahmetechnik und die individuellen Einstellungen der elektronischen Geräte, insbesondere der Grafikkarte und des Monitors, zurückzuführen.
9. Keines der erhältlichen Polstermaterialien (Stoff, beschichtetes Gewebe/Kunstlleder, Naturleder) hält den möglichen Schäden stand, die Tiere verursachen können. Daher sollte bei der Auswahl eines Bezugsstoffs besonders auf die Parameter der Haltbarkeit und den Verwendungszweck geachtet werden.
10. Das Auftreten von Falten und Runzeln im Polstermaterial als erwünschtes und beabsichtigtes Merkmal, das am häufigsten bei halbrunden und gebogenen Teilen auftritt und stellen keinen Qualitätsmangel dar.
11. Bei der Benutzung der Möbel können aufgrund der verwendeten Metallmechanismen natürliche Geräusche auftreten.
    - Beim Betätigen der elektrischen Entspannungsfunktion kann ein leichtes Reibegeräusch auftreten. Dies ist auf die Oberflächenstruktur der verwendeten Polstermaterialien zurückzuführen. Dies sind Probleme, die keinen Mangel darstellen.
    - Die Geräusche, die während des Gebrauchs und der mechanischen Funktionen entstehen, sind eine natürliche Folge der Konstruktion, der Eigenschaften und der spezifischen Merkmale der verwendeten Materialien (Drehpunkte und Nieten, Zugfedern, Motorgeräusche). Dies sind Probleme , die keinen Mangel darstellen.
    - Natürliche Geräusche, die sich während der Verwendung aus den Merkmalen und Parametern der verwendeten Materialien und Komponenten ergeben (festgezogene Erfindungen - Saiten, Bänder).
12. Während des Gebrauchs und der Nutzung der mechanischen Funktionen können sich Komponenten abnutzen (Komponentenverschleiß); dies ist eine natürliche Erscheinung bei dieser Art von Produkten und stellt keinen Mangel.
13. Verfärbung der Schaumstoffe oder des Latex, die das Ergebnis natürlicher Prozesse ist, aber die Eigenschaften der Verwendung des Produkts nicht verändert.
14. In der anfänglichen Verwendungsperiode können spezifische Düfte zu spüren sein, die für die verwendeten Rohstoffe und Komponenten charakteristisch sind (Kleber, Schaum, Stoff).

MERKMALE UND CHARAKTERISTIKA VON MÖBELBEZUGSSTOFFEN

1. Farbunterschiede und Stoffstrukturen, wenn die von verschiedenen Produktionserien des Herstellers von Textillien stammen, und die Reklamation betrifft den Unterscheid zwischen den einzelnen Produkten , die in bestimmten Zeitabständen erworben wurden.
2. Es kann natürliche Abweichungen geben im Farbton der Stoffe zwischen den ausgestellten Stoffmustern oder Möbeln und den an den Kunden gelieferten, die sich aus den Farbtoleranzen der verwendeten Materialien ergeben.
3. Natürliche Faltenbildung, Fusseln, Verblassen oder Schrumpfen der Stoffe geben, die sich aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch ergeben und auf die Eigenschaften der Stoffe und der Schaumstoffeinlage sowie deren Nutzung durch den Käufer zurückzuführen sind.
4. Es kann das Auftreten von Falten und Runzeln im Polsterstoff als erwünschtes und beabsichtigtes Merkmal, das am häufigsten bei halbrunden und gebogenen Elementen auftritt.
5. Es kann geben schattierungen oder Schimmern des Stoffes(Variationen von Glanz und Farbton je nach Lichteinfallswinkel) auch in der selben Stoffpartie, was ein besonderer Effekt ist, der sich aus den natürlichen Eigenschaften bestimmter Stoffarten ergibt.
6. Jeder Stoff hat individuelle, typspezifische Eigenschaften, die sich im täglichen Gebrauch der Möbel zeigen können und keinen Qualitätsmangel darstellen:

   Schattierung - ein visueller Effekt, der aus dem Eindruck von Farbunterschieden zwischen verschiedenen Teilen des Polsters besteht und durch die unidirektionale Ausrichtung der Fasern verursacht wird. Am sichtbarsten in Ecklayouts, wo Licht in verschiedenen Winkeln reflektiert wird. Dieser Effekt ist weder ein technischer Defekt des Produkts noch ein Hinweis auf eine schlechte Qualität der Polsterung. Die Schattierung ist eine natürliche Eigenschaft von Velours, veloursähnlichen Stoffen, beflockten Stoffen und Chenille mit längerem Flor.

   Faserknicke ("Sitzspiegel"-Effekt) - werden durch das Gewicht des Sitzenden, natürliche Feuchtigkeit und Körpertemperatur verursacht. Dieser Effekt ist ähnlich wie beim Bügeln. Dies ist ein typisches Phänomen im Zusammenhang mit der Verwendung von Velours, veloursähnlichen Stoffen, Flock und Chenille. Dieser Effekt ist kein Anzeichen für eine verminderte Materialqualität.

   Pilling (Mikrofaserung der Fasern) - ein Effekt, der durch den täglichen Gebrauch der Möbel entsteht (lässt sich nicht vollständig vermeiden). Dabei handelt es sich um die Bildung von kleinen Kugeln/Knoten auf der Oberfläche des Gewebes, die nur schwer zu entfernen sind. Dieser Effekt wird meist durch das Beziehen der Möbel mit Decken und Bettüberwürfen aus Rohstoffen mit besonders langen Fasern erzielt.

   Verfärbung - Kleidungsstücke, die sich leicht verfärben, z. B. Jeansstoff, können die Farbe eines beliebigen Bezugsstoffs, insbesondere eines hellen, irreversibel verändern, und umgekehrt kann ein Bezugsstoff mit einer besonders kräftigen, gesättigten Farbe (Rot,

Indigo, Marineblau, Schwarz) einen Teil des Farbstoffs des mit ihm in Berührung kommenden Kleidungsstücks, insbesondere eines hellen, abgeben.

7. Mit dem Gebrauch der Möbel erhält die Polsterung ein unverwechselbares Aussehen, das das natürliche Ergebnis der Verwendung des Stoffes ist. Sie ist gekennzeichnet durch die Bildung kleinerer oder größerer Falten (je nach Dehnbarkeit und Elastizität des Stoffes) an den am intensivsten genutzten Stellen des Möbels.
8. Bei Verwendung der Möbel können die Stofffasern auftreten, die sich aus Druck oder Berührung ergeben.
9. Färben von Stoffen, die ihre Farbe verlieren, wenn sie Temperatur und Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

MERKMALE UND EIGENSCHAFTEN VON LEDER

1. Die Leder haben charakteristische Merkmale, die ihre natürliche Herkunft betonen und keine Wertminderung des Rohmaterials anzeigen: charakteristischer Geruch, sichtbare Adern, Fettfalten, Insektenstiche, Narben, Striemen, Glanzunterschiede, Dehnungsstreifen, Falten etc. Diese Merkmale haben keinen Einfluss auf die Dauerhaftigkeit der Verwendung, sie sind lediglich eine Garantie für die Echtheit des Materials.
2. Der natürliche Effekt der Verwendung von Naturledermöbeln ist eine Veränderung der Weichheit von Sitz und Rücken.
3. Ein einziges Möbelstück kann aus mehreren Lederstücken hergestellt werden, so dass subtile Farbnuancen zwischen den verschiedenen Teilen des Möbels zulässig sind.
4. Bei der Nutzung von Möbeln mit Naturlederbezügen können charakteristische Merkmale auftreten, die auf die natürlichen Auswirkungen der Verwendung des Rohstoffs zurückzuführen sind. An den am intensivsten beanspruchten Stellen können Falten, Runzeln, Knitter und Reibungen der Lederhaut auftreten.
5. Der direkte Kontakt des Polsterleders mit Faktoren wie übermäßiger Hitze oder Kälte, ungeeigneter Umgebungsfeuchtigkeit, im Schweiß enthaltenen Salzen und der Einwirkung ungeeigneter Chemikalien führt zu irreversiblen Veränderungen des Aussehens und der Qualität der Polsterung.
6. Zahlreiche Falten und Falten der Abdeckung aus der Haut aus dem Design und den Merkmalen der Möbel.

REGELN FÜR DIE KORREKTE VERWENDUNG DER MÖBEL

TRANSPORT, MONTAGE

1. Der Transport sollte mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden, da bei diesem Vorgang mechanische Beschädigungen, Kratzer, Risse oder Sprünge sehr wahrscheinlich sind.
2. Die Möbel dürfen nur in der Originalverpackung und ordnungsgemäß geschützt (Verwendung von Gurten, Sicherheitsstreifen, sonstigem Zubehör zum Schutz der Möbel

vor Beschädigung) und gemäß den Anweisungen auf den an der Verpackung angebrachten Etiketten und Kennzeichnungen transportiert werden.

3. Bei der Entgegennahme von Polstermöbeln prüfen Sie bitte sorgfältig, ob die Ware der Bestellung entspricht, ob alle Elemente des Möbels und der Verpackung unbeschädigt sind (keine Kratzer, Abschürfungen, Risse, Schnitte oder andere Schäden an der Stoff- oder Lederstruktur sowie Schäden an den Holzbauteilen) und ob die Garantiekarte und die Elemente zur Selbstmontage an der Ware angebracht sind.
4. Die Möbel dürfen nicht bewegt, geworfen, gezogen oder umgestoßen werden.
5. Wenn Sie die Möbel bewegen, halten Sie sie von unten an den starren Teilen der Struktur fest. Bei mehrteiligen Möbeln ist jedes Teil einzeln zu verschieben. Es ist verboten, die Möbel an losen Teilen, Armlehnen, Polstern, Beinen und Kopfstützen zu fassen und sie auf scharfe Kanten zu stellen.
6. Die Möbel sollten auf einer ebenen Unterlage stehen.
7. Die Verpackung sollte erst entfernt werden, wenn das Möbelstück an seinem endgültigen Standort aufgestellt ist. Beim Auspacken sollten keine spitzen Gegenstände verwendet werden, die den Bezug beschädigen könnten.
8. Bevor Sie mit der Montage beginnen, befolgen Sie die beiliegenden Anweisungen und entfernen Sie alle Transportschutzvorrichtungen.
9. Die während des Transports entstandenen Falten und Knicke der Polsterung verschwinden in der Regel einige Tage nach dem Auspacken, aber dieser Prozess kann durch das Formen der Bezüge und Kissen von Hand beschleunigt werden.
10. Jede fragwürdige Betätigung beweglicher Teile, wie z. B. der Schlaffunktion, der Entspannungsfunktion, der Armlehnen oder der Kopfstützen, muss dem Verkäufer unverzüglich gemeldet werden.

REGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON MÖBELN

1. Die Möbel sollten für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
2. Es ist wichtig, dass in den Räumen, in denen das Produkt betrieben oder gelagert wird, die richtigen Bedingungen herrschen, d.h. Temperaturen zwischen +15°C und +23°C, Luftfeuchtigkeit zwischen 40% und 70%.
3. Die Möbel sollten auf ebenem Boden und mindestens 1 m von Wärmequellen (Heizkörper, Kamine, Herde, Heizkörper) entfernt aufgestellt werden.
4. Um das Ausbleichen des Stoffs oder des Leders zu vermeiden, sollten die Möbel nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden.
5. Um den Boden vor möglichen Kratzern zu schützen, ist es ratsam, die Möbel mit Filzunterlagen zu polstern, damit der Boden beim Verschieben der Möbel nicht beschädigt wird. Filzpads nutzen sich mit der Zeit ab, daher sollten Sie sie regelmäßig austauschen.
6. Völlig verboten:

- Sitzen oder Stehen auf Armlehnen, Kanten von Rückenlehnen,
- Springen auf der Matratze, dem Sitz, der Rückenlehne oder einzelnen Federleisten.

7. Das Springen auf den Matratzen oder anhaltende Druckstellen (z.B. häufiges Sitzen auf der Bettkante) können die Federn beschädigen oder die Schaumstoffeinlagen verformen.
8. Beim Ausklappen des Möbels müssen Sie die beweglichen Teile gleichmäßig aus- und einfahren, indem Sie die Mitte des Möbels festhalten.
9. Es ist verboten, die Schlaffunktion selbst aus- und einzuklappen, Bettzeugbehälter und Bettgestelle zu öffnen und die Sitzverlängerung durch Kinder zu betätigen.
10. Alle Polstermöbel haben Lounge-Charakter und sind für das gelegentliche Schlafen konzipiert.
11. Die zulässige Toleranz bei den Abmessungen der verwendeten Matratzen beträgt +/- 1,5 cm und ist auf die Elastizität der verwendeten Rohstoffe zurückzuführen.
12. Die Möbel sollten nicht mit mehr als 100 kg pro Sitz und 40 kg pro Rückenlehne belastet werden.
13. Legen Sie nicht zu viel Einstreu in die dafür vorgesehenen Boxen, damit sie sich nicht ausdehnen und zusammenfallen. Die Einstreu sollte gleichmäßig verteilt werden und das Gewicht sollte **6 kg** nicht überschreiten.
14. Unterschiede in der Härte und Belastbarkeit der einzelnen Möbelteile sind ein natürlicher Effekt, der sich aus den unterschiedlichen konstruktiven Lösungen der funktionalen und nicht-funktionalen Module ergibt.
15. Möbel aus verschiedenen Polstermaterialien (Stoff, beschichteter Stoff, Naturleder) können einen etwas anderen Liegekomfort und ein anderes Aussehen haben. Dies hängt mit der Dicke, Struktur und Elastizität des verwendeten Materials zusammen.
16. Veränderungen im Gebrauch eines Möbelstücks, die im Laufe der Zeit und bei der Nutzung auftreten, wie z. B. das Ausfransen und Dehnen des Stoffes, die Abnutzung des Leders an den Nähten und an den am stärksten beanspruchten Stellen, Veränderungen der Weichheit, der Federung und der Verformung von Kissen, Rückenlehnen und Sitzen sind natürlich und können nicht ausgeschlossen werden.
17. Alle Schaumstoffelemente können ihre Farbe ändern, wenn sie dem Licht ausgesetzt werden. Dies ist ein natürlicher Prozess, der den Gebrauchswert des gesamten Produkts nicht beeinträchtigt und seinen Wert nicht mindert.
18. Die Außenkanten der Polsterung sollten vor mechanischem Abrieb geschützt werden.
19. Polstermöbel sollten im gesamten Sitzbereich austauschbar sein, um Unterschiede im Erscheinungsbild der gesamten Garnitur zu vermeiden. Dies verhindert eine ungleichmäßige Abnutzung der Möbel sowie die Bildung von Falten in den Bezügen und die Wirkung unterschiedlicher Farbtöne auf der Oberfläche des Stoffes.
20. Schützen Sie die Möbel während des Gebrauchs vor übermäßigem UV-Licht, intensiver Reinigung oder Benutzung, da dies zu Verfärbungen führen kann, die ein natürlicher Prozess des Pigmentverlustes sind.
21. Die während des Gebrauchs entstehenden Falten und Knicke in den Polstern verschwinden in der Regel nach einigen Minuten, aber dieser Prozess kann durch das Formen der Kissen von Hand beschleunigt werden.

22. Die natürlichen Auswirkungen des Gebrauchs von Möbeln sind Knicke und Wellen in den Bezügen.
23. Falten und Wellen, die durch die Verwendung so genannter loser Bezugsstoffe entstehen (z. B. Matratzen, Sofas, Polstermöbel und Möbel mit geteilten oder geklebten Nähten von Polsterteilen), können von Hand ausgebreitet und geformt werden.
24. Möbel aus Naturleder sollten einem besonderen Schutz unterzogen werden und zwei Mal im Jahr konsekutive Konservierungsbehandlungen (mit dafür vorgesehenen Präparaten) durchgeführt werden.
25. Vermeiden Sie den direkten Kontakt von Lederbezügen mit Lösungsmitteln, Alkohol, pflanzlichen und tierischen Fetten, menschlichem Körperschweiß und anderen nicht zugelassenen Chemikalien, da diese das Leder beschädigen oder zerstören können.
26. Polstermöbel aus Leder können zusätzlich Schnitte aufweisen, die bei Möbeln aus Stoff nicht standardmäßig vorhanden sind.
27. Beim Beziehen eines Möbelstücks mit gemustertem Stoff ist die so genannte "Mustermischung" zulässig.
28. Bei aktivierter Schlaffunktion kann es zu einem leichten Höhenunterschied zwischen Sitz und Auszug, kleinen Lücken oder Verschiebungen in der Linie von Rückenlehne und Sitz kommen. Dieser Effekt ist auf technologische Überlegungen zurückzuführen.
29. Bei der Benutzung der Möbel können aufgrund der verwendeten Metallmechanismen natürliche Geräusche auftreten, z. B. Knarren.
30. Beim Bewegen von Möbelelementen wie Ausfuhrfunktion, Armlehnen oder Kopfstützen kann es zu einer leichten horizontalen Abweichung kommen. Das bedeutet, dass einzelne Möbelstücke, die nebeneinander stehen, leicht voneinander abweichen können. Dies ist der Technik des jeweiligen Beschlagstyps geschuldet und stellt keinen Produktfehler dar.
31. Kein verfügbares Polstermaterial (Stoff, beschichteter Stoff, Naturleder) kann den möglichen Schäden, die Tiere verursachen können, widerstehen. Daher sollte bei der Auswahl eines Bezugsstoffs besonders auf die Parameter der Haltbarkeit und den Verwendungszweck geachtet werden.

REGELN FÜR DIE VERWENDUNG VON MATRATZEN

1. Matratzen sollten für den ihnen zugedachten Zweck verwendet werden.
2. Latex- und Taschenfederkernmatratzen sollten aufgrund ihres hohen Gewichts und ihrer Elastizität nur waagerecht transportiert werden.
3. Nachdem Sie die Matratze aus der Folie ausgepackt haben, überprüfen Sie sie sorgfältig.
4. Sorgen Sie für angemessene Bedingungen in den Räumen, in denen die Matratze verwendet wird. Das Produkt behält seine Eigenschaften bei einer Temperatur von 15 °C bis 30 °C und einer Luftfeuchtigkeit von 40 bis 70 %. Der Abstand des Produkts zu aktiven Wärmequellen sollte nicht weniger als 1,5 m betragen.
5. Die Matratze sollte wegen der fehlenden Belüftung nicht direkt auf dem Boden oder einer anderen harten und festen Oberfläche liegen.

6. Die Matratze sollte auf einen ordnungsgemäß ausgewählten Holzrahmen gelegt werden, der beim Kauf gemäß den Empfehlungen des Herstellers für das Gewicht des Kunden ausgewählt wird.
7. Auswahl des Rahmens:
    - Taschen- und Mehrfachtaschenmatratzen, Latex- und thermoelastische Schaumstoffmatratzen - Rahmen mit Federleisten, deren Abstand nicht mehr als 4 cm beträgt.
    - Andere Matratzen - Lattenroste mit Federleisten, zwischen denen der Abstand nicht mehr als 8 cm beträgt.
    - Bonell- und Kokosmatratzen können nicht mit Rahmen mit verstellbaren Kopf- und Fußteilen kombiniert werden.
8. Es wird empfohlen, einen Matratzenschoner zwischen Matratze und Rahmen zu legen, um die Matratze vor dem direkten Aufprall der Latten zu schützen.
9. Die zulässige Toleranz bei den Abmessungen der verwendeten Matratzen beträgt +/- 1,5 cm und ist auf die Elastizität der verwendeten Rohstoffe zurückzuführen.
10. Die Matratze sollte auf einen Rahmen mit geeigneten Abmessungen gelegt werden. Nur ein Bett und ein Lattenrost, die auf die Größe der Matratze abgestimmt sind, beeinträchtigen nicht die richtige Nutzung.
11. Die Matratzeneinlage passt sich zu Beginn ihrer Nutzung an die Silhouette der Person an, die sie benutzt, so dass sich im Hüftbereich eine leichte Mulde bilden kann. Dies hat keinen Einfluss auf die Eigenschaften der Matratze. Die zulässige Abweichung der Aussparung beträgt bis zu 20 mm.
12. Für eine bessere Hygiene und um die Matratze länger sauber zu halten, empfiehlt sich ein Matratzenschoner oder eine Matratzenauflage, die nicht nur die Matratze vor möglichem Schmutz schützt, sondern auch den Schlafkomfort erhöht.
13. Matratzen können sich durch einen spezifischen Geruch der bei ihrer Herstellung verwendeten Bestandteile auszeichnen, der in der ersten Zeit des Gebrauchs besonders intensiv ist, was aber nicht bedeutet, dass er gesundheitsschädlich ist. Es wird empfohlen, die Matratze zu Beginn des Gebrauchs häufig zu lüften.
14. Springen Sie nicht auf die Matratze und lassen Sie keine längeren Druckstellen zu, z.B. häufiges Sitzen auf der Matratzenkante, was zu dauerhaften Schäden an den Federn und/oder Verformungen der Schaumstoffeinlagen führen kann.
15. Die Matratze sollte alle 3 Monate horizontal und vertikal gewendet werden.
16. Die waschbaren Bezüge (mit einem entsprechenden Etikett gekennzeichnet) haben um die Matratze herum genähte Teilungsreißverschlüsse. Sie sollten entsprechend den Empfehlungen auf dem Etikett gewaschen werden. Der Bezug kann nach dem Waschen um bis zu 5 % seiner Nenngröße schrumpfen.
17. Bei Bezügen, die aus Gründen der Hygiene und des Komforts gewaschen werden sollen, empfiehlt es sich, dies alle 6 Monate zu wiederholen.
18. Um Hausstaubmilben und Staub loszuwerden, empfiehlt es sich, die Matratze mit einer weichen Polsterbürste abzusaugen.

19. Eine durchnässte Matratze sollte nicht in der Sonne getrocknet werden.
20. Die Matratze sollte nicht mit Dampf oder Chemikalien gewaschen oder nass gereinigt werden.
21. Alle Bestandteile von Schaumstoffmatratzen können bei Lichteinwirkung ihre Farbe verändern. Dies ist ein natürlicher Prozess, der die funktionalen Werte des gesamten Produkts nicht beeinträchtigt und die Qualität des Produkts nicht mindert.

REINIGUNGS- UND WARTUNGSVORSCHRIFTEN

GRUNDSÄTZE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE VON MÖBELSTOFFEN

1. Polstermöbel und Bettbezüge sollten regelmäßig wie empfohlen gereinigt werden. Bei richtiger Wartung und Pflege bleiben die Eigenschaften lange erhalten.
2. Prüfen Sie vor der Reinigung, wie die zu reinigende Oberfläche auf das Produkt reagiert, indem Sie es auf eine unsichtbare Stelle des Möbels auftragen. Auf diese Weise können Beschädigungen des Gewebes, Verfärbungen oder andere sichtbare Veränderungen, die durch ein zu aggressives Produkt verursacht werden, vermieden werden.
3. Wir empfehlen, die Möbel einmal pro Woche mit der Düse oder dem Aufsatz eines Staubsaugers für Möbel oder manuell mit einer weichen Bürste zu reinigen. Gleichzeitig sollten übermäßige Reibung und das Saugen mit hoher Leistung vermieden werden, um die Gewebefasern nicht zu beschädigen. Möbelteile, die sich abziehen lassen, sollten vorsichtig ausgeschüttelt werden, am besten an der frischen Luft.
4. Stoffe, die Haare auf ihrer Oberfläche haben - Chenille, Velours - müssen regelmäßig mit einer weichen Bürste gebürstet werden. Durch diese Behandlung wird das Phänomen des Durchhängens von Haaren auf der Oberfläche des Gewebes vermieden, insbesondere in Bereichen mit starker Beanspruchung. Das Haar behält seine Elastizität, und der Stoff behält seinen zarten Charakter.
5. Bei öligen und nassen Flecken verwenden Sie Löschpapier und anschließend ein sauberes, feuchtes und weiches Tuch, damit der Fleck schnell aufgesaugt wird. Andernfalls kann der Schmutz tief in die Textilfasern eindringen, was eine effektive Reinigung unmöglich macht. Erst dann kann der Fleck mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Waschmittel für die Handwäsche entfernt werden. Die verschmutzte Oberfläche sollte mit sanft kreisenden Bewegungen von außen nach innen gereinigt werden, wobei ein kräftiges Reiben der nassen Haare zu vermeiden ist. Nach dem Entfernen des Flecks sollte der Stoff bei Raumtemperatur trocknen. Wiederholen Sie den Vorgang gegebenenfalls, indem Sie den gereinigten Bereich um die verschmutzte Stelle herum erweitern, um den Kreiseffekt zu verringern.
6. Verwenden Sie kein Bügeleisen, um das Trocknen des nassen Teils der Polsterung zu beschleunigen.
7. Wenn Kaffee oder Tee auf der Oberfläche des Stoffes verschüttet wird, sollte der Fleck sofort mit einem saugfähigen Baumwolltuch abgetupft und feste Verunreinigungen, z. B. Kaffeesatz, entfernt werden. Folgen Sie dann den Anweisungen in Abschnitt 5.

8. Trockener Schmutz (Schlamm, Asche, Staub, Kosmetika usw.) sollte aus dem Gewebe abgesaugt werden, bevor die Substanz in das Gewebe eindringt. Bei Rückständen schütteln Sie den Schmutz ab und wischen ihn vorsichtig mit einem feuchten Tuch ab.
9. Bei starker Verschmutzung ist es ratsam, den Service von einem auf die Polsterreinigung spezialisierten Unternehmen durchführen zu lassen.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE VON NATURLEDER

Die Verwendung von Leder zur Herstellung von Möbeln hat eine sehr lange Tradition. Leder ist das älteste natürliche Polstermaterial und hat bis heute keinen besseren Ersatz gefunden. Seine außergewöhnlichen Leistungseigenschaften und sein einzigartiger Charakter machen es zum langlebigsten und begehrtesten Polstermaterial.

1. Möbel aus Naturleder sollten einem besonderen Schutz unterzogen werden und zwei Mal im Jahr konsekutive Konservierungsbehandlungen (mit dafür vorgesehenen Präparaten) durchgeführt werden. Bei richtiger Pflege behalten lederbezogene Möbel ihre ästhetischen Qualitäten für eine lange Zeit.
2. Jede Ledereinheit ist anders und einzigartig. Wenn wir uns für ein Lederprodukt entscheiden, akzeptieren wir den Charakter, den es durch Narben, Falten, Dehnungsstreifen, Adern, Kratzer, Einstiche sowie Unterschiede in Textur und Farbton erhält. Die aufgeführten Merkmale sind eine Bestätigung für die Echtheit und den natürlichen Ursprung des Leders und sollten daher nicht als Mängel angesehen werden.
3. Leder ist durch seine „Atmungsfähigkeit“, also die Fähigkeit, bis zu 25 % seines Gewichts aufzunehmen und wieder abzugeben, eine Art Feuchtigkeitsregulator im Raum. Es nimmt eine Umgebungstemperatur an - in einem Raum mit 20 °C mag es kühl erscheinen, erwärmt sich aber bei Kontakt mit dem Körper lokal.
4. Trotz seiner außergewöhnlichen Elastizität, Zug- und Reißfestigkeit muss Leder vor schädlichen Einflüssen wie übermäßiger Umgebungstemperatur und -trocknung (Sonnenlicht, Heizkörper), Schweiß, Haarfett, Staub, Haushaltschemikalien und übermäßigem Trocknen geschützt werden.
5. Im Laufe der Zeit kann sich das Leder durch den Gebrauch abnutzen - was normal ist und die abgenutzte Oberfläche hervorhebt (Patinafarbe).
6. Testen Sie vor der Reinigung eines Möbelstücks, wie die zu reinigende Oberfläche auf die Chemikalie reagiert, indem Sie sie auf einen unsichtbaren, kleinen Teil des Möbelstücks auftragen. Auf diese Weise können Beschädigungen des Gewebes, Verfärbungen oder andere sichtbare Verformungen, die durch zu aggressive Mittel verursacht werden, vermieden werden.
7. Ein unbestrittener Vorteil von Möbeln aus Naturleder ist ihre leichte Reinigung. In den meisten Fällen reicht es aus, die Oberfläche mit einem feuchten Tuch abzuwischen, ohne irgendwelche Chemikalien zu verwenden.
8. Es wird empfohlen, das Leder alle 4 - 6 Monate zu pflegen und zu reinigen, je nach Art und Grad der Abnutzung. Es ist ratsam, die erste Pflegebehandlung sofort nach dem Kauf

durchzuführen. Dies erleichtert die anschließende Reinigung und kann schwer zu entfernende Flecken verhindern.

9. Bei Behandlungen zur Lederkonservierung sollte auf die richtige Reihenfolge der Anwendung geachtet werden. Zuerst verwendet man Reinigungsmittel und dann Konservierungsmittel.
10. Es sollte darauf geachtet werden, dass Leder während der Reinigung nicht zu stark oder zu lange gerieben wird, um eine Verfärbung des Leders zu vermeiden.
11. Nach jeder Reinigung muss ein Konservierungsmittel aufgetragen werden, da die Reinigung normalerweise die Schutzschicht des Leders beschädigt.
12. Nach der Wartung sollten die Möbel für einen Zeitraum von 12 Stunden nicht benutzt werden.

GRUNDSÄTZE FÜR DIE PFLEGE VON ZIERHOLZ

1. Die Oberfläche der Möbel ist empfindlich und sollte nicht durch unsachgemäßen Gebrauch, wie z.B. Kratzen oder Scheuern, beschädigt werden.
2. Unzureichende Pflege kann auch zu Verfärbungen oder Schäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
3. Übermäßiger Reinigungsdruck kann zu Verfärbungen oder Ausbleichen der Farbe führen.
4. Zur Sicherheit und zum Schutz der Möbel führen Sie bitte vor der Grundreinigung einen Test an einer unauffälligen Stelle durch, um zu prüfen, wie das Element auf die Reinigung reagiert.
5. Die im Handel erhältlichen Möbelreiniger müssen entsprechend dem Verwendungszweck, den Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers verwendet werden, und ihre Verwendung liegt in der alleinigen Verantwortung des Käufers.
6. Die Gegenstände sollten systematisch gereinigt werden, um zu verhindern, dass sich Staub/Schmutz ansammelt und lange Zeit auf den Möbeln verbleibt.
7. Für die Pflege von Holz-, Naturfaser- und Schichtstoffplatten sollten KEINE Chemikalien verwendet werden, da diese die Oberflächen beschädigen können;
8. Lackierte und glänzende Teile sollten mit einem weichen und trockenen oder leicht feuchten Tuch gereinigt werden; die so gereinigte Oberfläche sollte sofort getrocknet werden.
9. Verwenden Sie zur Reinigung keine Scheuermittel, harten Schwämme, Lösungsmittel oder Chemikalien. Ihre Verwendung kann zu Schäden an den Möbeln führen. Wir raten von der Verwendung chemischer Möbelkonservierungsmittel ab, da sich diese negativ auf das Aussehen der Lackierung auswirken können.

REGELN FÜR DIE PFLEGE VON MÖBELZUBEHÖR

1. Die Oberfläche der Möbel ist empfindlich und sollte nicht durch unsachgemäßen Gebrauch wie Kratzen oder Schaben beschädigt werden.

2. Eine unzureichende Wartung kann auch zu Verfärbungen oder Schäden führen, für die der Hersteller nicht verantwortlich ist.
3. Übermäßiger Reinigungsdruck kann zu Verfärbungen oder Ausbleichen der Farbe führen.
4. Auf furnierte oder lackierte Elemente dürfen keine heißen oder scharfen Gegenstände (die die Oberfläche des Möbels beschädigen könnten) gelegt werden.
5. Zur Sicherheit und zum Schutz der Möbel führen Sie bitte vor der Grundreinigung einen Test an einer unauffälligen Stelle durch, um zu prüfen, wie das Element auf die Reinigung reagiert.
6. Die im Handel erhältlichen Möbelreiniger müssen entsprechend dem Verwendungszweck, den Vorschriften und den Anweisungen des Herstellers verwendet werden, und ihre Verwendung liegt in der alleinigen Verantwortung des Käufers.
7. Für die Reinigung von Chrom- und Kunststoffteilen können handelsübliche, nicht kratzende Reiniger verwendet werden, die auf die jeweilige Oberfläche abgestimmt sind.
8. Bei der Herstellung von Möbeln werden sowohl natürliche Materialien - Furniere - als auch Holzwerkstoffe - beidseitig melaminbeschichtete Spanplatten, lackierte Rohfaserplatten und lackierte MDF - verwendet. Solche Oberflächen sollten mit einem weichen, trockenen oder feuchten Tuch gereinigt und anschließend trocken gewischt werden.
9. Lackierte und glänzende Oberflächen sollten nur mit einem trockenen, weichen Tuch gereinigt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT

1. Das Gerät entspricht den geltenden technischen Normen und den aktuellen Sicherheitsanforderungen.
2. Aus Sicherheitsgründen und zur Gewährleistung eines korrekten Betriebs lesen Sie bitte dieses Dokument, bevor Sie es installieren und zum ersten Mal benutzen, und beachten Sie insbesondere die Anweisungen und Warnhinweise. .
3. Diese Bedienungsanleitung sollte in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden. Es muss sichergestellt sein, dass die Anleitung jederzeit von den Personen eingesehen werden kann, die Arbeiten an dem Gerät durchführen müssen.
4. Bitte bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und sorgen Sie dafür, dass sie im Falle einer Weitergabe oder eines Verkaufs bei den Möbeln verbleibt, so dass jeder Benutzer während der gesamten Nutzungsdauer Zugang zu den Informationen über Gebrauch und Sicherheit hat.
5. Die Möbel sind nicht für die gewerbliche/öffentliche Nutzung bestimmt.
6. Jede Verwendung, die nicht der Beschreibung in diesem Handbuch entspricht, gilt als unsachgemäß, und der Hersteller haftet nicht für Ansprüche oder Schäden, die sich aus einem solchen Verhalten ergeben. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedingungen für Montage, Anschluss, Gebrauch, Handhabung/Transport, Wartung und Reinigung sowie Reparatur.

7. Um Unfälle zu vermeiden, müssen alle Regeln zur sicheren Benutzung und zur Vermeidung von Gefahren beachtet werden.
8. Änderungen an der Konstruktion des Geräts durch den Benutzer können die Sicherheit des Gebrauchs beeinträchtigen und entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung für daraus resultierende Ansprüche oder Schäden.
9. Obwohl der Hersteller dafür verantwortlich ist, dass das Gerät so konstruiert ist, dass es keine Gefahren birgt, sind einige Risiken während des Betriebs unvermeidbar. Restrisiken ergeben sich aus fehlerhaftem Betriebsverhalten.
10. Die größte Gefahr besteht in der Ausübung der folgenden verbotenen Tätigkeiten:
    - verwenden Sie das Gerät nicht, wenn andere Personen *(insbesondere kleine Kinder)* und Haustiere in der Nähe sind;
    - verwenden des Geräts für andere als die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zwecke;
    - verwenden des Geräts durch Personen, die nicht mit der Gebrauchsanweisung vertraut sind.
11. Wenn die Empfehlungen in der Gebrauchsanweisung befolgt werden, kann das Restrisiko bei der Verwendung des Geräts beseitigt werden.
12. Es bestehen Risiken, wenn die oben genannten Empfehlungen nicht befolgt werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.

⚠

GEFAHR! - Bei sich bewegenden Möbelelementen, Maschinen und Mechanismen besteht die Gefahr des Erfassens, Quetschens, Quetschens, Schneidens oder Verletzens.

GEFAHR! - Erstickungsgefahr für Kinder beim Spielen mit der Verpackung. Bewahren Sie die Verpackung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

GEFAHR! - Brandgefahr: Produkte von offenen Flammen fernhalten.

⚠

WARNUNG! - Trotz einer konstruktiv sicheren Bauweise, der Verwendung von Sicherheitsmaßnahmen und zusätzlichen Schutzmaßnahmen besteht immer ein Restrisiko für Verletzungen.

WARNUNG! - Die Möbel sollten nicht von Menschen mit körperlichen Behinderungen benutzt werden, die eine feste Sitzposition erfordern.

WARNUNG! - Dieses Produkt sollte in der Freizeit oder zur Entspannung verwendet werden.

WARNUNG! - Dieses Produkt entspricht nicht den für Medizinprodukte geltenden Normen.

WARNUNG! - Im Falle einer Störung oder eines Ausfalls stellen Sie die Verwendung des Geräts sofort ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich zur Reparatur an einen autorisierten Händler oder Hersteller!

WARNUNG! - Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn die Gefahr besteht, dass der Polsterstoff durch darunter liegende bewegliche Teile zerrissen oder zerschnitten wird.

⚠

VORSICHT! - Das Produkt verfügt über bewegliche Teile.
VORSICHT! - Achten Sie beim Öffnen und Schließen von Behältern darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen den Elementen oder unter dem Rahmen eingeklemmt werden.
VORSICHT! - Setzen Sie sich nicht auf Rückenlehnen, Seitenteile oder andere nicht dafür vorgesehene Gegenstände.

INSTALLATION

1. Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie das Produkt auf eventuelle Transportschäden.
3. Ein beschädigtes Gerät darf nicht installiert oder verwendet werden.
4. Beachten Sie die dem Gerät beiliegende Installationsanleitung.
5. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist.
6. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk an Ihren Füßen.
7. Für den Zusammenbau und die Aufstellung der Möbel sind mindestens zwei Personen erforderlich.
8. Halten Sie Mindestabstände zu anderen Geräten und Möbeln ein.
9. Die Möbel müssen auf einer ebenen und stabilen Fläche stehen.

VERWENDUNGSZWECK

1. Das Gerät sollte in einer häuslichen Umgebung verwendet werden. Es ist wichtig, die Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
2. Eventuell auftretende Unregelmäßigkeiten (Riffelungen, Dellen) sind transportbedingt und werden mit der Zeit verblassen. Um den Prozess zu beschleunigen, empfehlen wir, die Polsterung und den Bezug sorgfältig von Hand anzupassen, indem die Oberfläche geformt und geglättet wird.
3. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, Feuchtigkeit, Feuer und Wärmequellen.
4. Verwenden Sie die Möbel nicht in staubigen oder schmutzigen Bereichen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und Freiraum um die Möbel herum.
5. Ändern Sie die technischen Parameter des Geräts nicht.
6. Vermeiden Sie schwere Lasten an einer Stelle des Sitzes.
7. Verwenden Sie das Gerät *nicht*, wenn andere Personen (insbesondere kleine Kinder) oder Haustiere *in der Nähe* sind.
8. Vermeiden Sie es, sich mit dem ganzen Schwung hinzusetzen.
9. Überprüfen Sie das Gerät *regelmäßig auf Schäden oder Verschleißerscheinungen*

HANDHABUNG/TRANSPORT

1. Um die Möbel umzustellen, sollten sie nicht auf dem Boden verschoben werden.

2. Um die Position eines Möbelstücks zu verändern, muss es angehoben und dann an einen neuen Ort gebracht werden.
3. Zum Anheben der Möbel sind mindestens zwei Personen erforderlich.
4. Greifen Sie beim Anheben des Möbelstücks die stabilen Teile - den Sockel und die Rückenlehne (greifen Sie nicht an die Seiten, Kopfstützen oder andere Teile, die beschädigt werden können).

WARTUNG UND REINIGUNG

1. Die Möbel sollten sauber und trocken gehalten werden, mit besonderem Schutz und sukzessiver Pflege.
2. Polstermöbel und Bettbezüge sollten regelmäßig wie empfohlen gereinigt werden. Bei richtiger Wartung und Pflege bleiben die Eigenschaften lange erhalten.
3. Schalten Sie das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Während des Gebrauchs müssen die Möbel vor schädlichen Einflüssen wie Feuchtigkeit, UV-Strahlung, zu hohe Umgebungstemperatur und Übertrocknung, Staub, Schweiß, Fett, Haushaltschemikalien geschützt werden.
5. Die Oberfläche der Möbel sollte vor scharfen Gegenständen geschützt werden.
6. Nehmen Sie die mechanischen und elektrischen Komponenten nicht selbst auseinander oder verändern Sie sie.
7. Änderungen an mechanischen und elektrischen Bauteilen dürfen nur von einem Fachmann oder einem professionellen Service durchgeführt werden.

ÜBERBLICK ÜBER INTERFERENZEN

1. Stecken Sie Ihre Hände, Finger oder Fremdkörper nicht zwischen die Funktionselemente - insbesondere bei der Benutzung der Möbel -, da dies zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen kann.
2. Werden Fehler oder Funktionsstörungen festgestellt, muss der Mechanismus der elektrischen Entspannungsfunktion durch Loslassen der Taste des Bedienfelds gestoppt werden.

SICHERHEIT FÜR KINDER, TRÄGER VON HERZSCHRITTMACHERN UND MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTEN MOTORISCHEN, SENSORISCHEN ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN

1. Dieses Gerät kann von Kindern über acht Jahren und Personen mit eingeschränkten geistigen, körperlichen und sensorischen Fähigkeiten oder unzureichender Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, wenn sie von einem Erwachsenen oder einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt werden.
2. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Menschen mit schweren Behinderungen sollten sich dem Gerät nur unter ständiger Aufsicht nähern.
3. Kinder unter 3 Jahren sollten sich dem Gerät nicht nähern, es sei denn, sie sind unter ständiger Aufsicht.

4. Kinder sollten nicht unbeaufsichtigt gelassen werden und nicht mit dem Gerät und dem Bedienfeld spielen dürfen.
5. Bewahren Sie alle Verpackungen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
6. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht von Erwachsenen durchgeführt werden.

ENTSORGUNG

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % recycelbar und gekennzeichnet. Teile der Verpackung sollten nicht weggeworfen, sondern gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Bei der Entsorgung von Möbeln handelt es sich um die Übergabe in einen speziellen Container für Sperrmüll, von wo aus sie gesammelt und gemäß den von den örtlichen Behörden festgelegten Vorschriften entsorgt werden.